



YAAAS!

[#FILMS](#)

[#WORKSHOPS](#)

[#YOUNG PROGRAMMERS](#)

[#YOUTH JURY](#)

[#ENCOUNTERS](#)

Die Young Programmers bei **CROSSING EUROPE 2022** präsentieren

UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉSIR / A TALE OF LOVE AND DESIRE

(Spielfilm – Coming-of-Age / Liebesfilm)

Regie: Leyla Bouzid, Frankreich 2021, 102 min., Original mit deutschen UT

| **Termin: 27.4.2022 / 10:15 Uhr / Ursulinensaal** |



Fotocredits: ©Pyramide International

Für mich ist dieser Film genau das, was der Titel verspricht: eine Geschichte von Liebe und Verlangen. Und was für eine! Die Kombination aus Literatur und Erotik wird durch die wohlgedachte Umsetzung zum Spüren nah. Die wunderbar langen Einstellungen passen zur langsamen Erzählweise und das Augenmerk auf kleine Details schafft ein großartiges Gesamtergebnis. Man fühlt sowohl die zwischenpersönlichen Spannungen als auch die freie Leidenschaft, die die Charaktere durchleben. Ein Film, der mich meine Notizen für einen Moment vergessen ließ und für volle 102 Minuten in seinen Bann zog.

- Statement Oliver Parsch (YAAAS! Young Programmer)



YAAAAS!

#FILMS

#WORKSHOPS

#YOUNG PROGRAMMERS

#YOUTH JURY

#ENCOUNTERS

UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉSIR /

A TALE OF LOVE AND DESIRE

(Spielfilm – Coming-of-Age / Liebesfilm)

Regie: Leyla Bouzid, Frankreich 2021, 102 min., Original mit deutschen UT

LINKS

Website und Trailer zum Film (auf Englisch): <http://inter.pyramidefilms.com/pyramidefilms-international-catalogue/a-tale-of-love-and-desire.html>

DETAILLIERTE CREDITS

Drehbuch Leyla Bouzid

Kamera Sébastien Goepfert

Darsteller*innen Sami Outalballi, Zbeida Belhajamor

Schnitt Lilian Corbeille

Ton Nassim El Mounabbih, Antoine Baudouin

Produktion Blue Monday Productions, Co-Produktion: Arte France Cinéma

DCP / color / 102 min.

Weltpremiere *Semaine de la Critique*, Cannes 2021

Sprachen im Film Französisch, Arabisch

TAGS | THEMEN

Coming-of-Age | Liebe | Leidenschaft | Lust | Identitätssuche | Erotik | Wertekonflikt | Herkunft | Migration | Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Fächerübergreifender Unterricht, Sozialkunde, Deutsch, Religion, Geschichte

KURZZUSAMMENFASSUNG

Ahmed, ein in sich gekehrter Student, macht in Paris an der Uni Bekanntschaft mit der literaturbegeisterten Tunesierin Farah. Als der Literaturkurs die beiden in die Welt der erotischen Gedichte führt, beginnt in Ahmed ein sexuelles und kulturelles Erwachen. Der 18-Jährige entdeckt neue Seiten seiner algerischen Abstammung und wird gleichzeitig von Farah und ihrer Offenheit angezogen. Auf der Suche nach Identität und Intimität navigiert Ahmed durch ein Gewirr von Widerstehen, Verstehen und Verlangen, das immer wieder zur selben Antwort führt: Farah, Farah, Farah... (Oliver Parsch – Young Programmer)



YAAAAS!

#FILMS

#WORKSHOPS

#YOUNG PRORAMMERS

#YOUTH JURY

#ENCOUNTERS

Langzusammenfassung

Ahmed ist ein introvertierter 18-jähriger Student, der mit seiner jüngeren Schwester und seinen Eltern, die in den 1990er Jahren vor dem Bürgerkrieg in Algerien nach Frankreich flohen, in einem Vorort von Paris lebt. In einem Kurs über arabische erotische Literatur begegnet er der Tunesierin Farah und fühlt sich sofort zu ihr hingezogen. Die beiden lernen sich kennen, seine Gefühle werden erwidert, doch im Gegensatz zu Farahs Lebenslust und Offenheit wird Ahmeds sexuelles Erwachen von inneren Konflikten rund um seine kulturelle Identität und die damit vermeintlich verbundenen Werthaltungen gehemmt. Von seinen Eltern weiß er kaum etwas über deren ursprüngliche Heimat, auch Arabisch wurde ihm nie beigebracht.

Angetrieben von seiner Sehnsucht nach Farah und dem frisch entfachten körperlichen Verlangen begibt er sich auf eine Suche nach der eigenen Identität, auf der ihm arabische Erotikliteratur aus dem 12. Jahrhundert bisher unbekannte Seiten seiner algerischen Wurzeln offenbart.

Regisseurin und Drehbuchautorin Leyla Bouzid zeigt in ihrem Film einen jungen Mann, der versucht, gegen seine eigene Leidenschaft anzukämpfen. Als Gegenentwurf zum im Film allgegenwärtigen männlichen Blick auf den weiblichen Körper inszeniert sie in *UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉsir / A TALE OF LOVE* stilvoll erotische Szenen, die den Fokus auf Ahmeds Körper und Sinnlichkeit legen. Als gebürtige Tunesierin in Frankreich wollte Bouzid außerdem die Pluralität innerhalb der Gruppe von Menschen mit nordafrikanischer Migrationsgeschichte veranschaulichen.

Biographie der Regisseurin – Leyla Bouzid



Leyla Bouzid wurde 1984 in Tunesien geboren und wuchs in Tunis auf. 2003 ging sie nach Frankreich, um an der Pariser *Sorbonne* Literatur zu studieren. Später wechselte sie dann zu einem Regiestudium an der *La Fémis*, einer der bedeutendsten französischen Filmhochschulen. Nach mehreren preisgekrönten Kurzfilmen führte Bouzid 2015 Regie bei ihrem ersten Langspielfilm **À PEINE J'OUVRE LES YEUX / AS I OPEN MY EYES**. Der Film wurde bei den 72sten Internationalen Filmfestspielen von Venedig präsentiert und gewann in weiterer Folge zahlreiche internationale Preise. **UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉsir / A TALE OF LOVE AND DESIRE** ist ihr zweiter Spielfilm und feierte 2021 bei der *Semaine de la Critique* in Cannes Premiere.

Fotocredit: © Sébastien Goeppfert

Filmografie (Auswahl)

2013 ZAKARIA (Kurzfilm)

2015 À PEINE J'OUVRE LES YEUX / AS I OPEN MY EYES (Langfilm)

2021 UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉsir / A TALE OF LOVE AND DESIRE (Langfilm)



YAAAAS!

[#FILMS](#)

[#WORKSHOPS](#)

[#YOUNG PRORAMMERS](#)

[#YOUTH JURY](#)

[#ENCOUNTERS](#)

Was macht das audio-visuelle Medium Film so besonders?

Oder: Was macht einen Film zum Film?

Film hat viele Erzählmöglichkeiten. Handlung und Dialog sind dabei die offensichtlichsten. Als **visuelles Medium** erzählt Film aber vor allem über **Bilder**, und das auf vielen Ebenen: Schauplatz, Kostüm, Maske, Requisiten, Bewegung der Personen im Raum, Animationen, Bewegung der Kamera und und und.

In einem Spielfilm wie dem vorliegenden geschieht in jedem Moment viel mehr als das simple Abfilmen der Figuren mit der Kamera. Auf der **Tonebene** wird etwa nicht nur das gesprochene Wort transportiert, sondern auch die Geräuschkulisse und die Musik. Sie sind zentrale Elemente einer filmischen Erzählung. Als drittes Element zu Bild und Ton kann man den **Rhythmus eines Filmes** angeben.

Film ist ein **zeitbasiertes Medium**: Wie schnell oder langsam ein Film erzählt, darauf haben wir keinen Einfluss. Wir haben zwar immer die Möglichkeit, den Kinosaal zu verlassen (oder den Stoppbutton zu drücken), aber wenn wir den kompletten Film sehen wollen, müssen wir so viel Zeit investieren, wie es der Film von uns verlangt. Innerhalb dieser fixen Zeitspanne hat Film verschiedene Möglichkeiten seinen Rhythmus (oder seine Rhythmen) zu entwickeln. Dieser Rhythmus hat mit den Elementen in Bild und Ton zu tun, auf die schon hingewiesen wurde, bringt aber ein weiteres Element hinzu: Die Betrachtung der Bilder und Töne durch die Zeit. Und damit haben wir dann das, was wir generell „Film“ nennen.

Vor dem Film...

// Schaut euch vor der Filmaufführung im Kino den Trailer [HIER](#) an:

- ❖ Was erzählt euch der Trailer über den Film?
- ❖ Macht euch der Trailer Lust, den Film anzuschauen?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was wohl einen „Coming-of-Age“-Film von anderen Filmgenres, z.B. einem Komödie oder einem Horrorfilm unterscheidet.
- ❖ Lest euch die Kurzzusammenfassung (S. 2) durch. Welche Aspekte machen euch Lust auf den Film? Welche findet ihr eher uninteressant?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was der Begriff „Coming-of-Age“ bedeuten könnte? Bzw. was man von dem Film in diesem Zusammenhang erwarten könnte?



YAAAAS!

[#FILMS](#)

[#WORKSHOPS](#)

[#YOUNG PRORAMMERS](#)

[#YOUTH JURY](#)

[#ENCOUNTERS](#)

Nach dem Film...

// Was ist ein „Coming-of-Age“-Film?

Hierbei handelt es sich um einen Film, der das Erwachsenwerden, den **Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter** zum Thema hat. Vergleichbar mit der literarischen Gattung des Entwicklungsromans, geht es in solchen Filmen um die geistig-seelische **Entwicklung der Hauptfigur**, insbesondere in ihrer Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer Umwelt (sei dies nun die Familie, die Schule, der Freundeskreis oder aber auch die Gesellschaft an sich). Nicht selten verhandelt ein Coming-of-Age-Film den Reifeprozess der Figur, die die eigenen Erlebnisse und Erfahrungen oft auch reflektierend verarbeitet und sich somit auch mit der Entwicklung der **eigenen Persönlichkeit** auseinandersetzt bzw. auseinandersetzen muss.

- ❖ Welche Filme habt ihr in letzter Zeit gesehen, die auch ins „Coming-of-Age“-Genre passen würden?
- ❖ Kennt ihr andere Filme oder Serien, in denen es um junge Menschen geht, die erste Erfahrungen mit Sexualität machen?
- ❖ Im Film spielen Herkunft und familiäre Migrationsgeschichte eine wichtige Rolle. Welche Filme kennt ihr noch, in denen es um diese Themen geht? Habt ihr nach dem Film Lust, mehr über die Geschichte Algeriens oder Tunesiens zu erfahren?
- ❖ Was erfährt man über Ahmeds Eltern im Film? Warum weiß Ahmed so wenig über deren früheres Leben in Algerien und was sagt die Szene aus, in der ihm sein Vater hilft, einen arabischen Text zu übersetzen?
- ❖ Wie viel wisst ihr über eure eigene Familiengeschichte? Sprecht ihr mit euren Eltern/Großeltern darüber?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, wie sich Farah und Ahmed in ihren Persönlichkeiten unterscheiden. Mit wem der beiden könntet ihr euch besser identifizieren?
- ❖ Sprecht in der Gruppe darüber, ob ihr Ahmeds innere Konflikte nachvollziehen könntet.
- ❖ Wie habt ihr die Darstellung von Erotik empfunden, die die Regisseurin für diesen Film gewählt hat? Wo liegt für euch die Unterscheidung zwischen Erotik und Sex?

// Schaut euch nach der Filmaufführung im Kino den Trailer ([HIER](#)) nochmals an.

- ❖ Diskutiert, ob er aussagekräftig ist. Was fehlt euch? Was findet ihr gut an diesem Trailer?
- ❖ Was würdet ihr anders machen, wenn ihr einen Filmtrailer gestalten müsstet?



YAAAAS!

#FILMS

#WORKSHOPS

#YOUNG PRORAMMERS

#YOUTH JURY

#ENCOUNTERS

// Schreibt nach Ansehen des Films selbst eine Synopse (=Kurzzusammenfassung) zum Inhalt.

- ❖ Wie unterscheidet sich eure von der Synopse auf Seite 2?
- ❖ Wo lagen für euch die Schwierigkeiten dabei?

// Wirkung des Films

- ❖ Gibt es Bilder aus dem Film, die ihr besonders stark in Erinnerung habt oder die euch besonders beeindruckt haben? Welche Geschichten erzählen diese Bilder?
- ❖ Filmmusik und Geräusche/Ton sind zentrale Elemente der künstlerischen Gestaltung eines Films. Wie hat euch die Filmmusik gefallen? Habt ihr die Filmmusik überhaupt wahrgenommen?
- ❖ Der Film spielt in Paris, der „Stadt der Liebe“. Entspricht das Paris im Film euren Vorstellungen der Stadt?
- ❖ Sprache und Dialog im Film: Waren die im Film gesprochenen Dialoge für euch realistisch? Gab es Ausdrücke im Film, mit denen ihr euch schwergetan habt bzw. die nicht verständlich waren? Wie habt ihr die Verwendung verschiedener Sprachen empfunden?
- ❖ Welche der Figuren im Film sind für euch am stimmigsten? Warum ist das so?
- ❖ Filme können auch Lust auf andere Kunstformen machen, zum Beispiel auf Literatur, Musik oder Malerei. Habt ihr bei A TALE OF LOVE AND DESIRE Lust aufs Lesen bekommen? Welche Bedeutung hat Literatur für euch?

// Bewertung des Films – Eure Meinung zählt!

- ❖ Sucht euch aus einer österreichischen Tageszeitung (z.B. Der Standard, OÖ Nachrichten oder Salzburger Nachrichten) eine Filmkritik zu einem Spielfilm bzw. einem „Coming-of-Age“-Film oder eines Jugendfilms. Nutzt diese als Inspiration für eine eigene Kurzkritik zum Film.
- ❖ Schreibt eine Synopse/Inhaltsangabe vom Film, die andere auf den Film neugierig machen soll.
- ❖ Was macht den Film so besonders – inhaltlich, formal oder auf der Gefühlsebene? – Diskutiert in der Gruppe darüber.....



YAAAS!

[#FILMS](#)

[#WORKSHOPS](#)

[#YOUNG PROGRAMMERS](#)

[#YOUTH JURY](#)

[#ENCOUNTERS](#)

- ❖ Habt ihr eine Lieblingsszene im Film? Versucht sie gemeinsam nachzuerzählen. Erkennt ihr euch auch noch an filmstilistische Details?
- ❖ Hat euch das Gespräch mit der Regisseurin/mit dem Filmgast nach dem Film gefallen? Was habt ihr daran interessant gefunden bzw. konntet ihr den Film nach dem Gespräch besser verstehen?

Informationen zur YAAAS! Jugendschiene 2022

YAAAS! ist die Jugendschiene von [CROSSING EUROPE Filmfestival Linz](#), die von 27. April bis 2. Mai 2022 stattfinden wird. YAAAS! zu rufen bedeutet so viel wie euphorisch „Ja!“ zu einer Programmschiene zu sagen, die nicht nur fertige Inhalte präsentiert, sondern zum Mitmachen und Mitgestalten animiert. Dabei können in Gruppen **Videos produziert**, von Gleichaltrigen ausgewählte **Filmprogramme** diskutiert, bei einer Workshoprally neue **Techniken ausprobiert** oder **Filmprofis** beim CLOSE-UP getroffen werden. – YAAAS! lädt dich ein, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Festivalluft zu schnuppern.

Selbstredend steht über allen Programmteilen des Festivals, das als physisches Filmevent geplant ist, die Einhaltung aller zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Vorgaben zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie.

Unser Programm ist speziell auf 15- bis 20-Jährige ausgerichtet – here we go:

- ❖ Das [YAAAS! Videoprojekt](#) eröffnet dir als mehrtägiges Praxismodul die Welt der Film- und Videoproduktion.
- ❖ Bei der [YAAAS! Workshoprally](#) hast du die Chance, dich innerhalb von einem Tag in verschiedenen Fachgebieten (wie z.B. Kamera, Licht, Animation, Schauspiel, Sound, Regie, Coding) weiterzubilden.
- ❖ Beim [YAAAS! Close-up](#) kannst du junge Regisseur*innen in einem offenen Diskussionsformat treffen und das Berufsfeld „Film“ kennenlernen.
- ❖ Die [YAAAS! Young Programmers](#) stellen in der Programmsektion YAAAS! *Competition* sechs ausgewählte Filme für Jugendliche vor und diskutieren sie mit den Filmemacher*innen und dir.
- ❖ Die [YAAAS! Filmscreenings](#) umfassen aktuelle Spielfilmproduktionen aus Europa für ein junges Publikum.



YAAAS!

#FILMS

#WORKSHOPS

#YOUNG PROGRAMMERS

#YOUTH JURY

#ENCOUNTERS

- ❖ Die [YAAAS! Jugendjury](#) sichtet die für die YAAAS! Competition ausgewählten Filme und vergibt den CROSSING EUROPE AWARD – YAAAS! Jugendjury (Preisgeld: EUR 3.000,- powered by VdFS).

Grundsätzlich ist es möglich einzelne Module der YAAAS! Jugendschiene zu besuchen – hier die Informationen:

- ❖ **Besuch der YAAAS! Schulvorstellungen**

Eintrittspreis EUR 5,50 (Begleitperson frei), Anmeldung unter yaaas@crossingeurope.at.

Ausgewählt werden kann aus folgenden drei Filmen:

- ❖ **Mittwoch, 27. April 2022, 10:15 Uhr**

UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉsir / A TALE OF LOVE AND DESIRE

(FR 2021, Regie: Leyla Bouzid, 102 min, mit deutschen UT) – Spielfilm

| Österreichpremiere, Verleih in Österreich: [Filmladen](#); Kinostart: September 2022 |

- ❖ **Freitag, 29. April 2022, 10:15 Uhr**

NINJABABY

(NO 2021, Regie: Yngvild Sve Flikke, 103 min, mit deutschen UT) – Spielfilm

| Österreichpremiere |

- ❖ **Montag, 2. Mai 2022, 10:15 Uhr**

YOUTH TOPIA

(CH, DE 2021, Regie: Dennis Stormer, 85 min, deutsche OF) – Spielfilm

| Österreichpremiere |

- ❖ **Teilnahme am YAAAS! Close-up mit Filmprofis (1. Mai, 16:00 Uhr)**

Die vollständige „Gästeliste“ für dieses Format ist ab April online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

- ❖ **Teilnahme an der YAAAS! Workshoprally**

Das vollständige Workshop-Programm ist Ende März online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

Konzept YAAAS! Jugendschiene: Robert Hinterleitner – in Kooperation mit CROSSING EUROPE



YAAAS!

#FILMS
#WORKSHOPS
#YOUNG PRORAMMERS
#YOUTH JURY
#ENCOUNTERS

Lust auf MEHR bei CROSSING EUROPE 2022?

Auf Anfrage schicken wir Ihnen/euch sehr gerne eine Auflistung aller Filme im diesjährigen Festivalprogramm, die für ein junges Publikum geeignet sind.

Zudem gibt es auch vergünstigte Tickets:

- ❖ Eintrittspreis Schulvorstellungen: EUR 5,50 (Begleitperson frei)
- ❖ Einzelticket für Jugendliche: Online-Verkauf EUR 5,50
- ❖ Jugendfestivalpass bis 19 Jahre: EUR 38,-

Weitere Ticketinfos gibt es HIER auf <https://www.crossingeurope.at/information/ticketinfos>.

Das Festivalprogramm ist **ab 14. April 2022** auf www.crossingeurope.at online abrufbar, der Online-Ticketverkauf startet ebenfalls am **14. April 2022**.

Spielstätten: Movimento | City-Kino | Ursulinensaal | CENTRAL | OÖ Kulturquartier

Kontakt zu CROSSING EUROPE: Robert Hinterleitner & Lea Bernhard: yaaas@crossingeurope.at

FESTIVALINFORMATIONEN gibt es auf...

www.crossingeurope.at

www.instagram.com/crossingeurope

www.twitter.com/crossingeurope

www.instagram.com/yaaas_crossingeurope/

www.facebook.com/crossingeurope

